

Fachkräftestudie 2024 – Online-Präsentation

Helen Amberg, Sarah Mariéthoz

25. Februar 2025

Inhalt

1. Ausgangslage: Fachkräftestudie 2024
2. Vorgehensweise und Methodik
3. Zentrale Ergebnisse
 - a. Big Picture Sozialbereich
 - b. Mobilität der Fachkräfte: Rekrutierung, Verweildauer und Austritte
 - c. Zukünftiger Bedarf von Fachkräften
4. Fragerunde

1. Ausgangslage: Fachkräftestudie 2024

- Ausbildungen im Sozialbereich sollen eine hohe Qualität aufweisen und dem Bedarf des Arbeitsmarktes entsprechen
- Aktuelle Kennzahlen fehlen

→ Studie «Fachkräftesituation im Sozialbereich 2024» (Big Picture)

1. Ausgangslage: Fachkräftestudie 2024

Arbeitsfeld	Angebotsbereich
Menschen im Alter	
Menschen mit Behinderungen	
Kinder, Jugendliche, Familien	Betreuung und Begleitung
Menschen im Bereich Migration und Asyl	Beratung
Suchtbetroffene Menschen	Förderung soziale Teilhabe
Armutgefährdete Menschen	Abklärungen zur sozialen Sicherung
Menschen im Straf- und Massnahmenvollzug	
Vulnerable Menschen in weiteren besonderen Lebenslagen	

Untersuchungsgegenstand Fachkräftesituation in sozialen Berufsfeldern	
Ist-Situation	Zukünftige Situation
Wer <i>(Abschluss, Funktion usw.)</i>	Mittelfristige Entwicklung <i>(Abschätzung mittelfristiger Bedarf an Fachkräften)</i>
Wo <i>(Tätigkeitsbereich, Institution, Region/Kanton usw.)</i>	Langfristige Entwicklung <i>(Beobachtung der Situation über mehrere Jahre)</i>
Wie lange <i>(z.B. Verweildauer im Tätigkeitsbereich/in der Institution)</i>	
Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren <i>(z.B. Strukturelle und gesetzliche Rahmenbedingungen, Attraktivität des Berufsfelds, arbeitgeber- und arbeitnehmerseitige Faktoren)</i>	

2. Vorgehensweise und Methodik

April – Juli 2024



Online-Befragung

bei rund 1'700 Institutionen bzw.
31'600 Mitarbeitenden im Sozialbereich

August – September 2024...



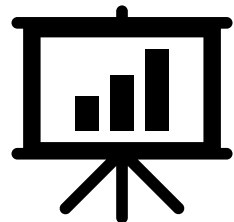
Sekundärdaten

- Öffentliche Statistiken
- Andere Studien



6 Fokusgruppen mit

- Arbeitgebenden
- Arbeitnehmenden
- Berufs- und Branchenverbänden

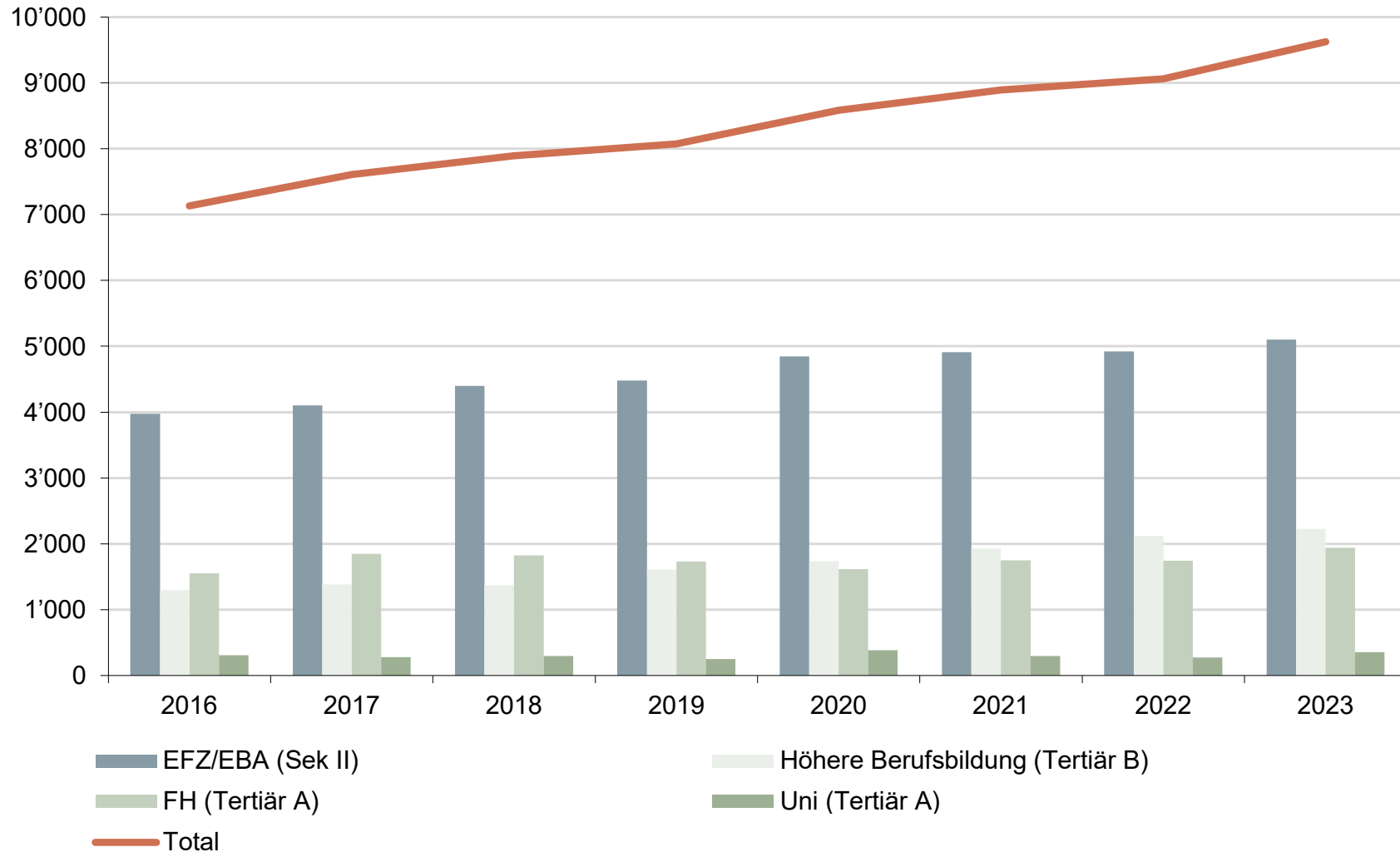


- Charakterisierung des Berufsfeldes Soziales
- Mobilität der Fachkräfte im Sozialbereich
- Künftige Entwicklung

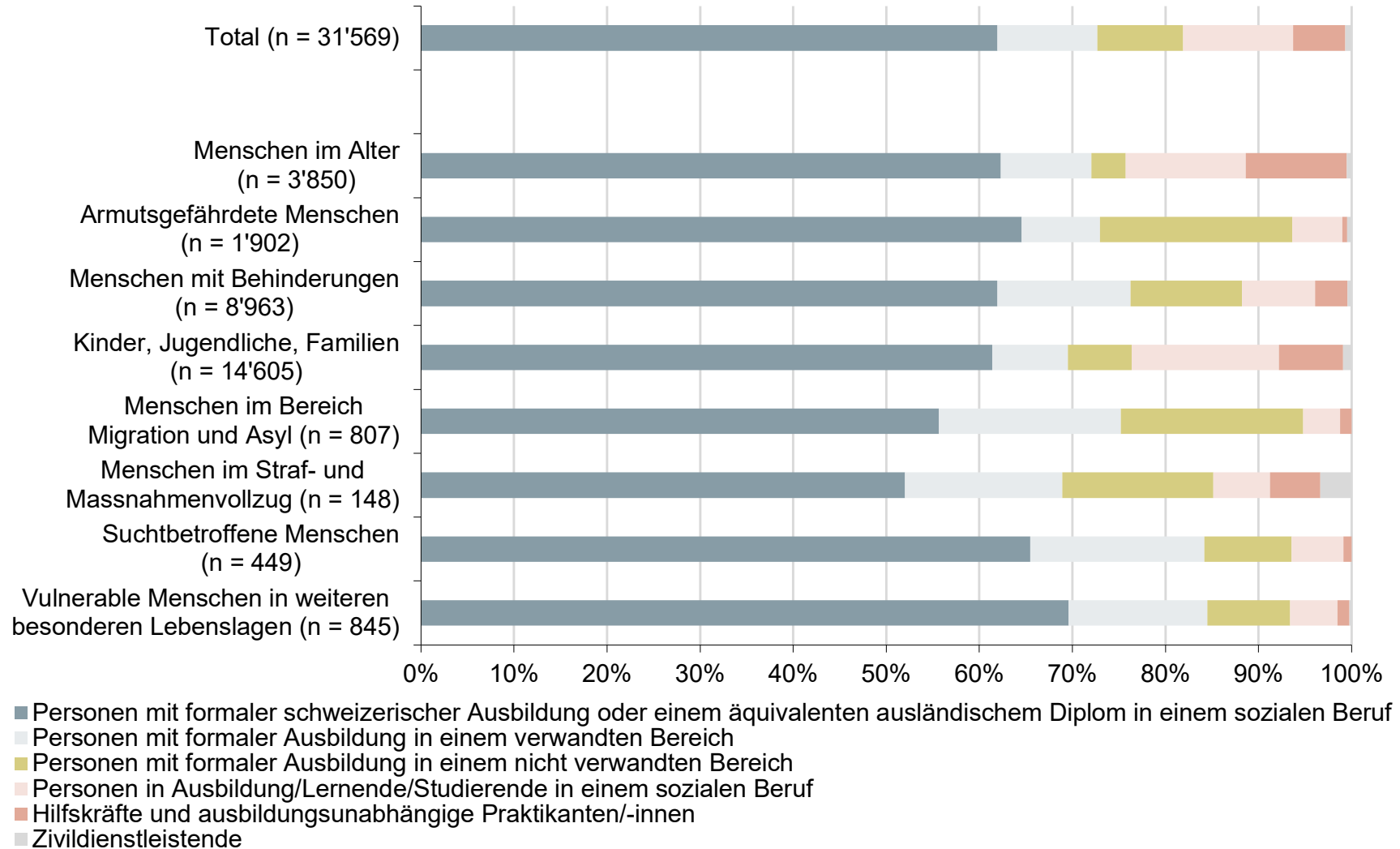
Big Picture des Sozialbereichs



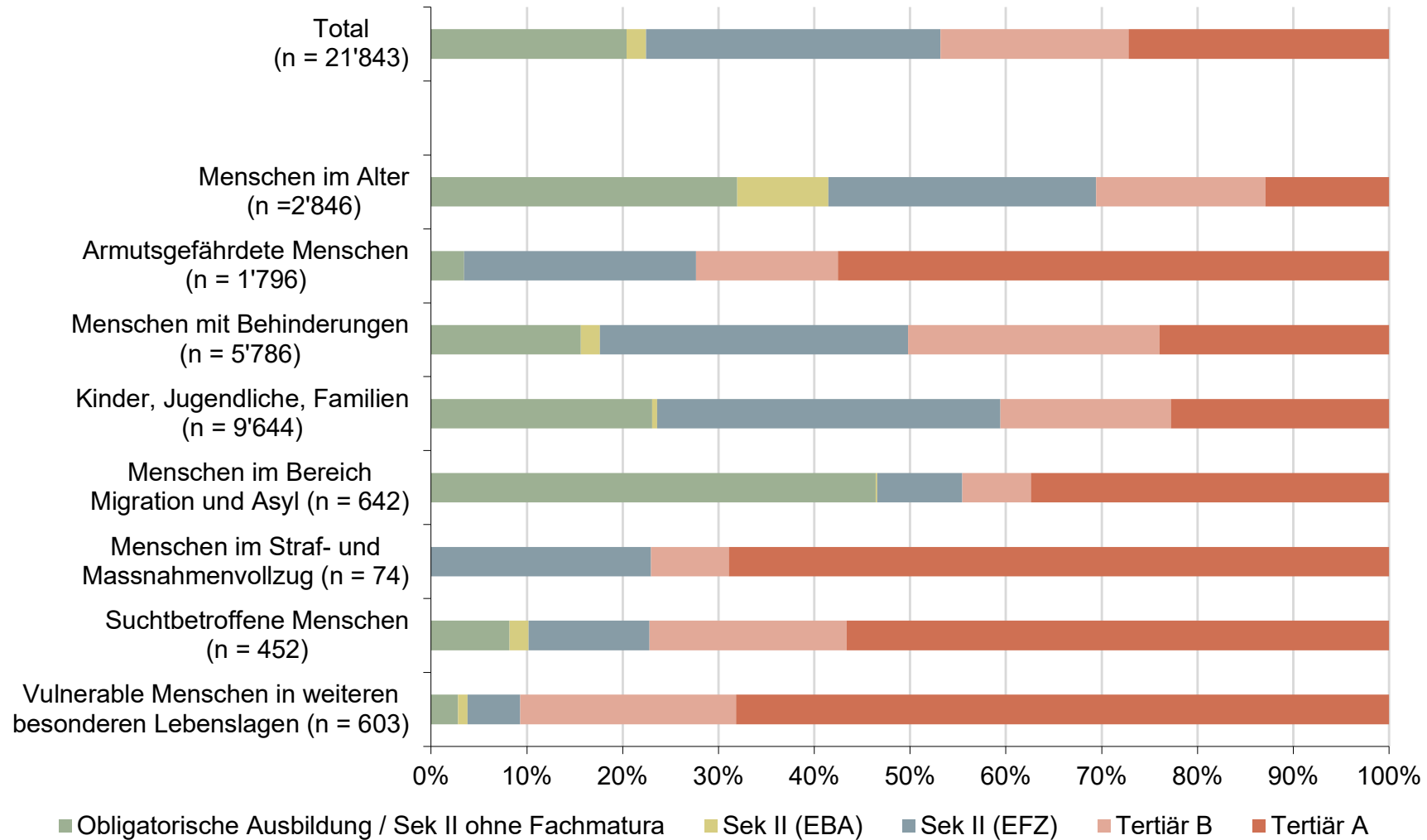
3a Big Picture – Wachstum des Sozialbereichs seit 2016



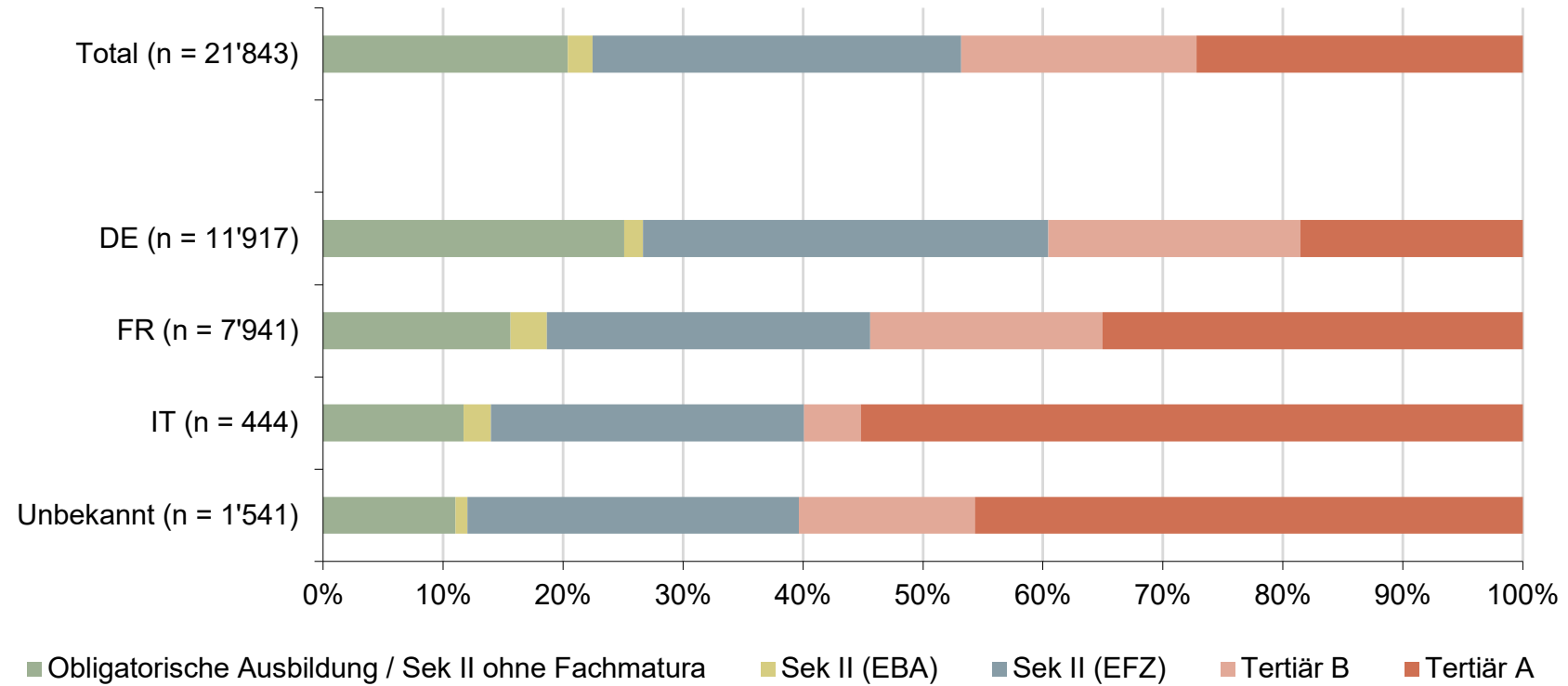
3a Big Picture – Mehr qualifizierte Fachkräfte als 2016



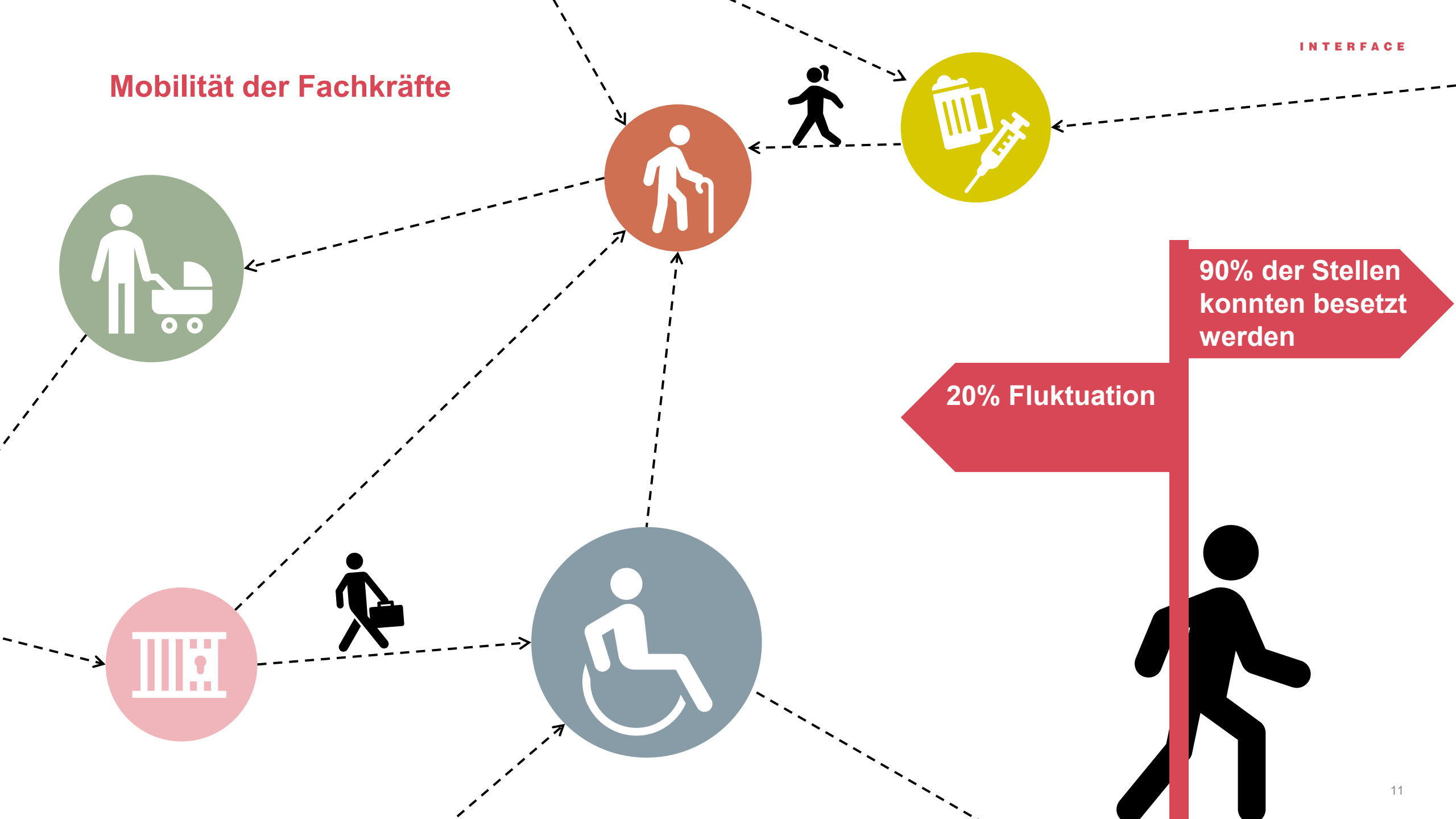
3a Big Picture – Durchmischung des Abschlussniveaus (Grade-Mix)



3a Big Picture – Unterschiede zwischen Sprachregionen



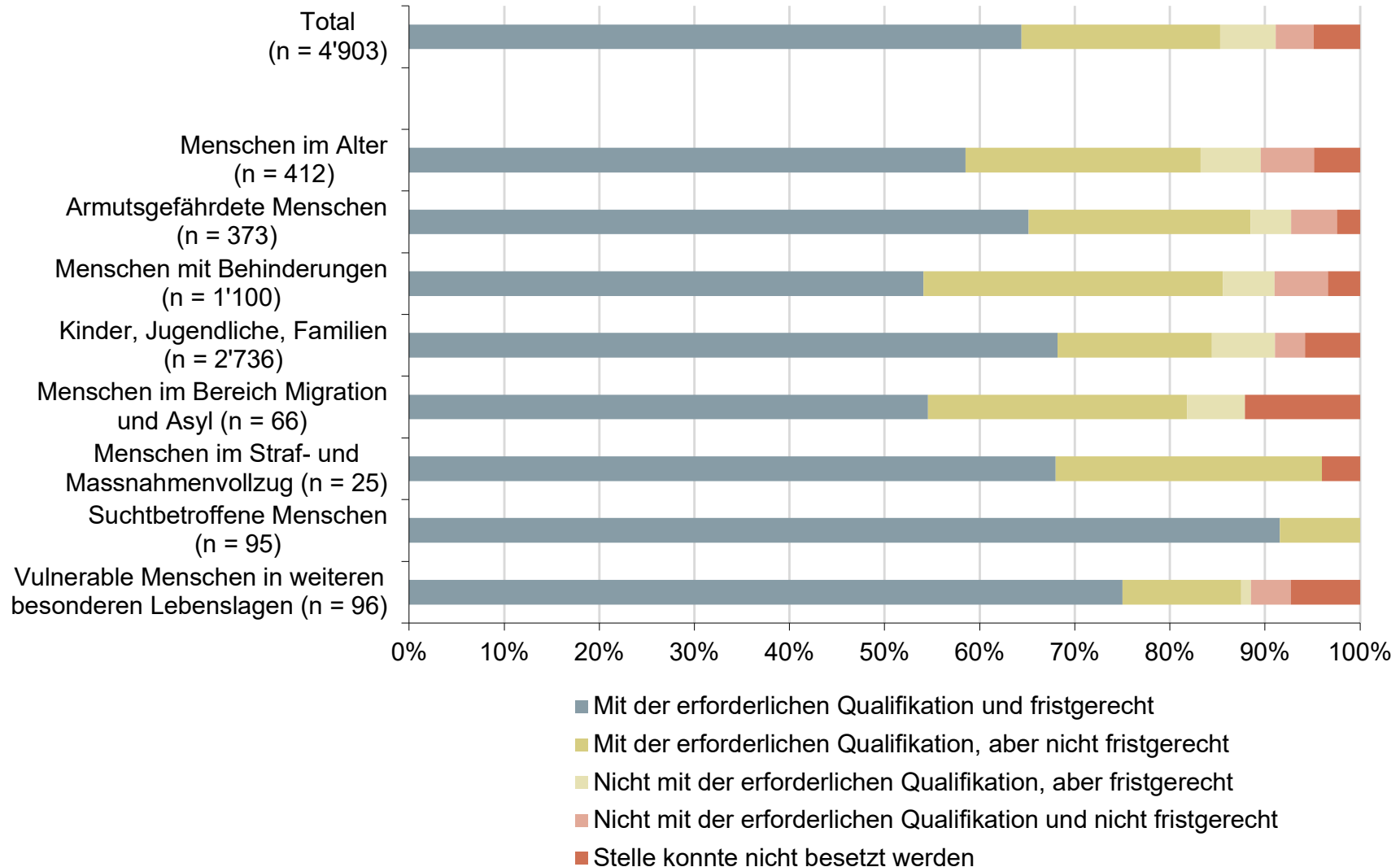
Mobilität der Fachkräfte



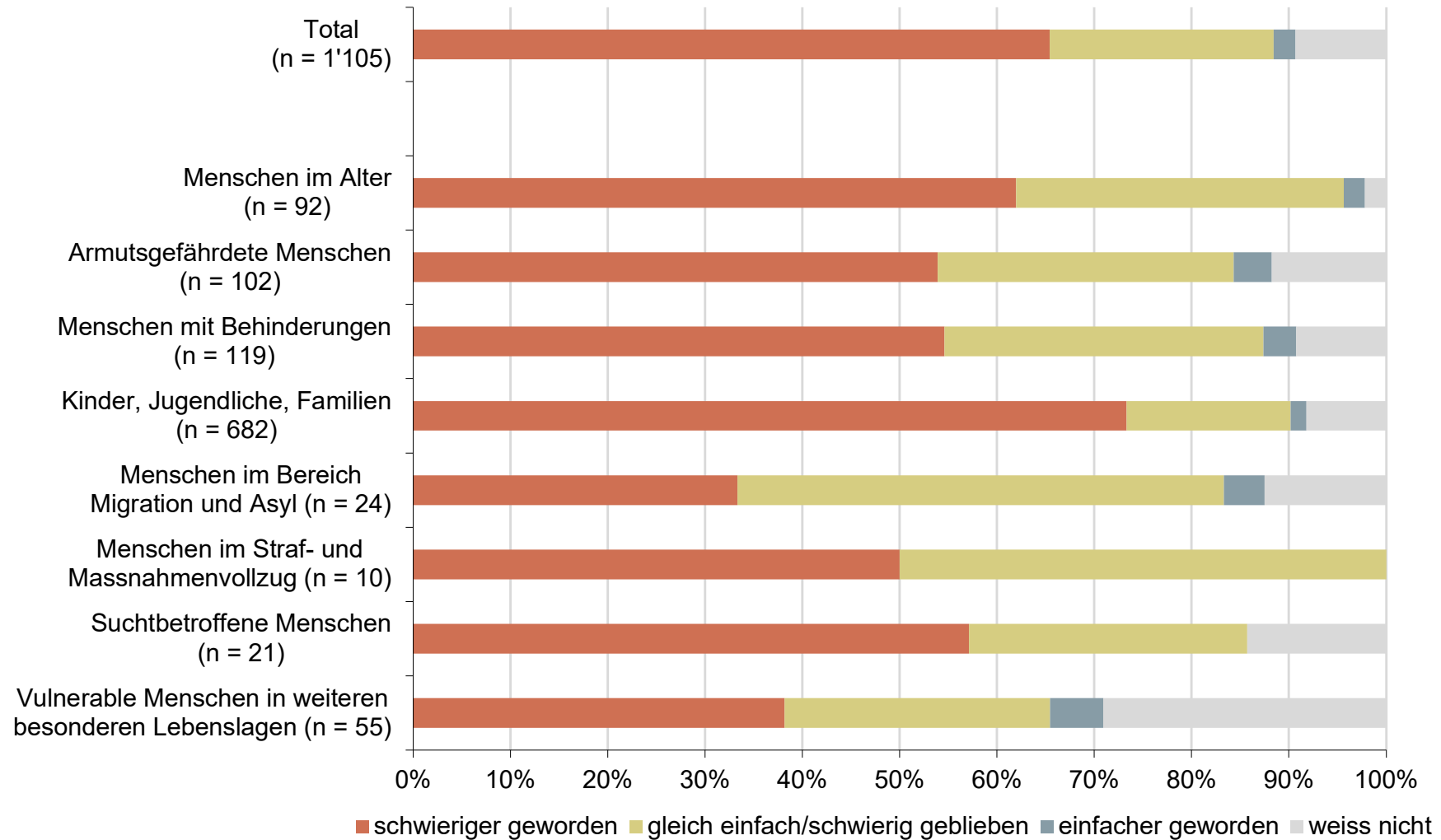
90% der Stellen
konnten besetzt
werden

20% Fluktuation

3b Mobilität der Fachkräfte – 90% der Stellen können besetzt werden



3b Mobilität der Fachkräfte – Rekrutierung ist schwieriger geworden

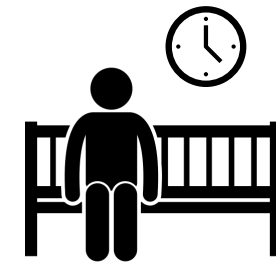


3b Mobilität der Fachkräfte – Fluktuationsrate liegt über dem branchenweiten Durchschnitt und Gründe für Verlassen

Die Fluktuationsrate liegt bei 22% und somit über dem branchenweiten Durchschnitt von 16% (SAKE 2024).

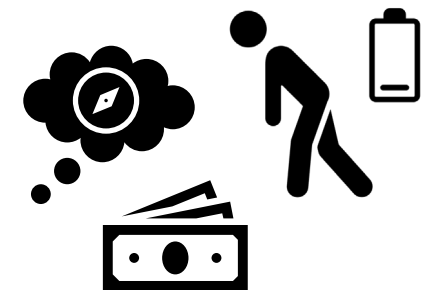


Rund 40% der Mitarbeitenden ist seit weniger als drei Jahren in der Institution

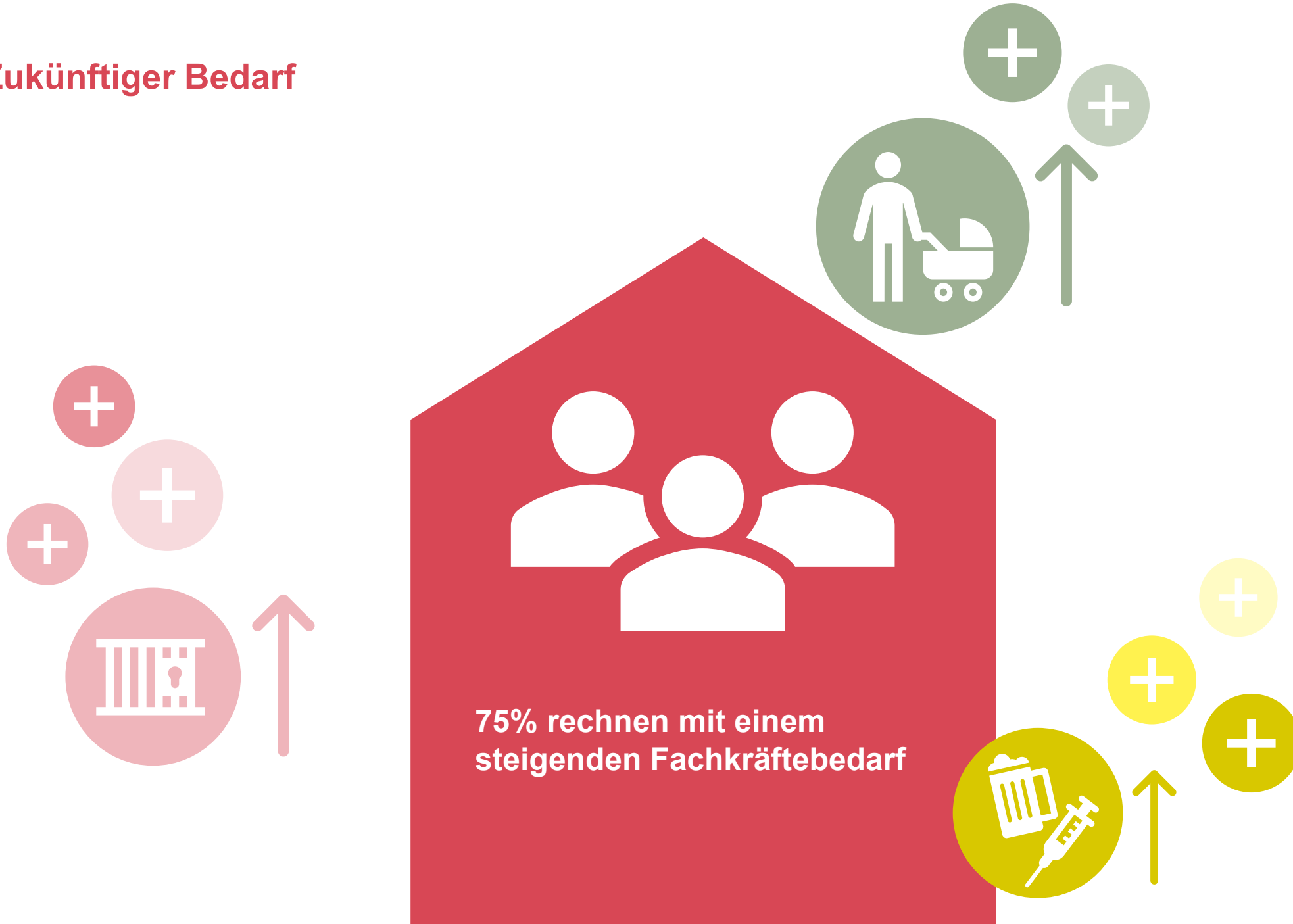


Die drei meistgenannten Kündigungsgründe sind:

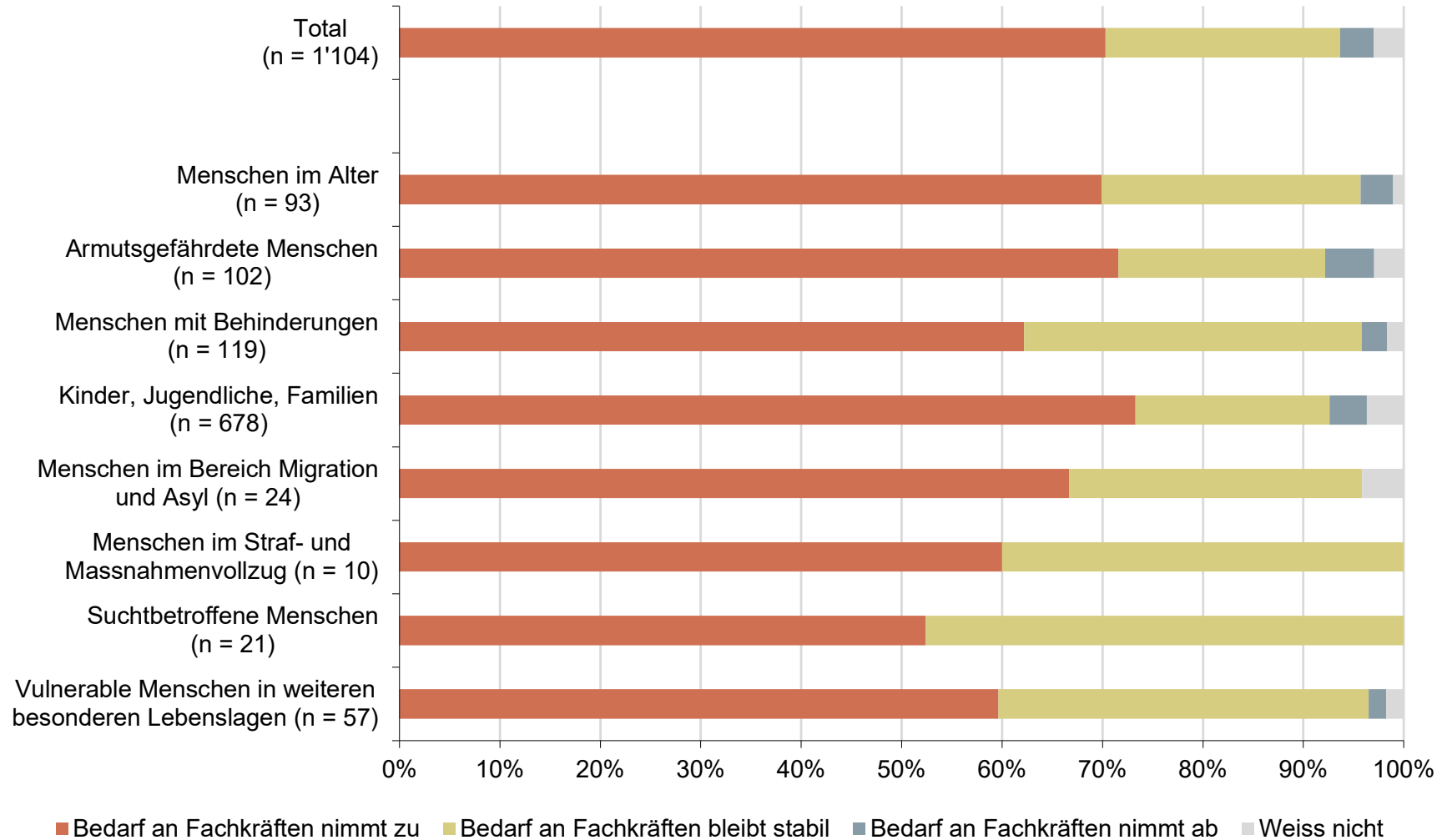
- Arbeitsbelastung
- Lohnvorstellungen
- Wunsch nach Neuorientierung



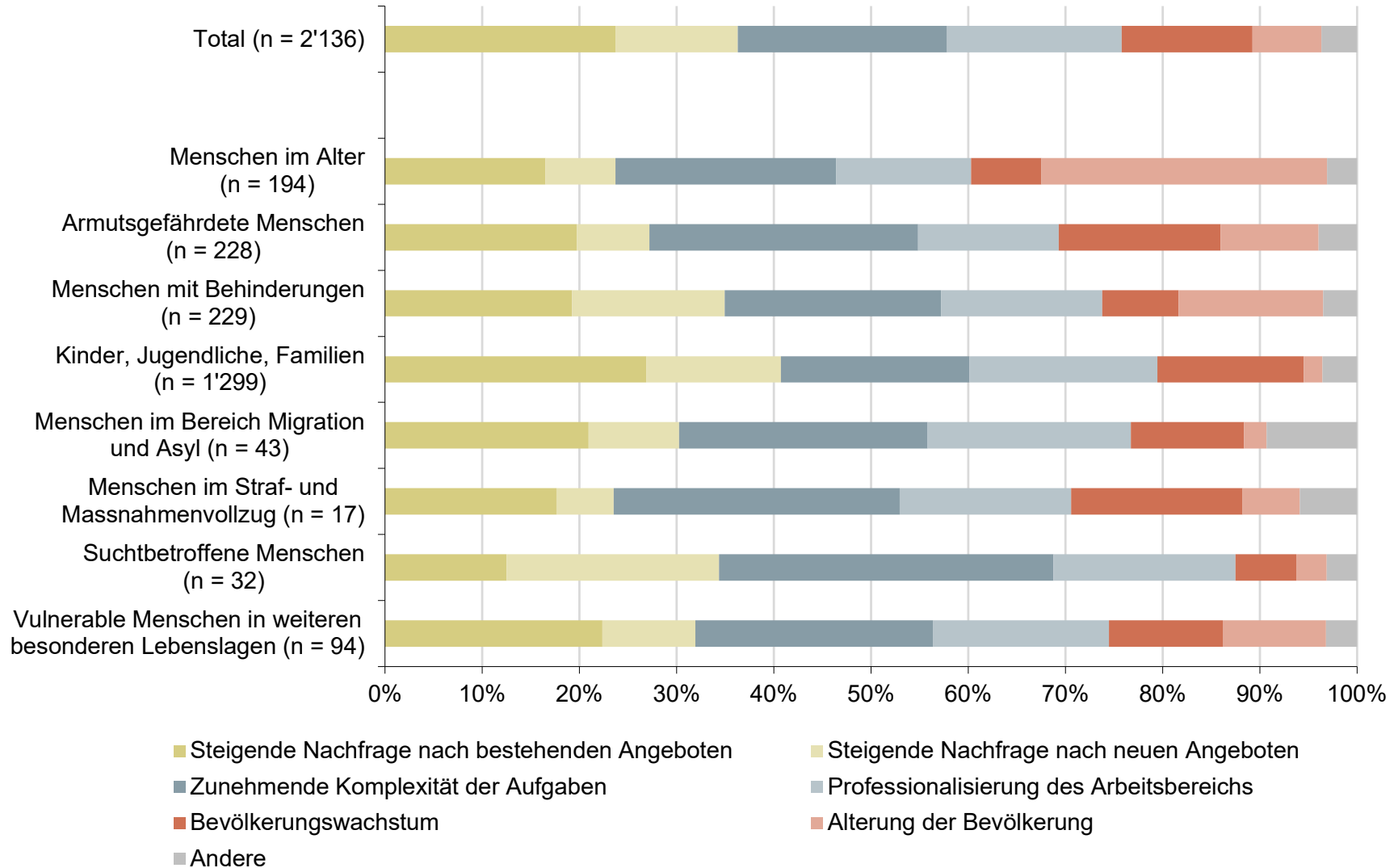
Zukünftiger Bedarf



3c Künftige Entwicklung – Weiterhin zunehmender Bedarf an Fachkräften



3c Künftige Entwicklung – Gründe für wachsenden Bedarf



Fragerunde

